



Eingangstafel Kanton Aargau, Ruedertal (Foto: Marcel Fricker)

Aus der Ratsstube

Sanierung Gemeindestrassen

Die Gemeinde Schmiedrued hat im letzten Herbst die Heggelenstrasse saniert. Dieses Jahr wird eine weitere Etappe der Gemeindestrassen erneuert.

Von April bis Juni 2020 werden die nächsten Strassenabschnitte saniert. Es betrifft vorerst die Schürstrasse, die Leestrasse und die Nütziweid. Die Baudauer kann je nach Witterungslage noch ändern. Die betroffenen Anwohner werden mit separatem Schreiben informiert.

Verschiebung Entsorgung Papier und Karton

Am Freitag und Samstag, 26./27. Juni 2020 war die Entsorgung von Papier und Karton in der Abfallsammelstelle beim Schulhaus Walde geplant. Dieses Datum wurde auf den **Freitag und Samstag, 12./13. Juni 2020** verschoben.

Baugesuch von Jelinic Anto

Sagistrasse 587, 5046 Schmiedrued: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Sagistrasse 587, auf Parzelle Nr. 1335.

Baubewilligung an Lüthi Max

Dorfstrasse 624, 5046 Schmiedrued: Projektänderung Remise, Neubau drei Silos, Hochrüti, auf Parzelle Nr. 18.

Dorfwanderung vom 6. Juni 2020

Die Kulturkommission teilt mit, dass die Dorfwanderung vom 6. Juni 2020 wegen der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus leider nicht durchgeführt werden kann.

Verschiebung Jugendfest

Aufgrund der nach wie vor ungewissen Situation muss das für den 26./27. Juni 2020 geplante Jugendfest der Gemeinden Schlossrued und Schmiedrued in unserem Dorf um ein Jahr, in den Juni 2021, verschoben werden. Veranstaltungen mit Menschenansammlungen sind bis auf Weiteres verboten. Der Gemeinderat dankt dem OK für die bisher geleisteten Vorbereitungsarbeiten herzlich und ist zuversichtlich, dass in einem Jahr ein prächtiges Jugendfest durchgeführt werden kann. Weitere Informationen folgen auf der Webseite der Gemeinde Schmiedrued und in der nächsten Ausgabe des Schmiedrued AKTUELL.

Märliwäg Schmiedrued

Das Kulturforum Schmiedrued hat sich vor einiger Zeit für das obere Ruedertal eine spezielle Freizeit-Attraktivität ausgedacht und im September 2011 den Märliwäg Schmiedrued eröffnet. Der Weg führt in einem Rundparcours durch Feld und Wald und besteht aus sechs Erzählstationen. Jede Erzählstation ist einem Märchen gewidmet. Das Märlibuch befindet sich im Erzählstuhl, wo es von Frühling bis Herbst auf neugierige Leser wartet.

Das Kulturforum Schmiedrued hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die Betreuung durch den Verein aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich ist. Der Gemeinderat dankt dem Kulturforum auch auf diesem Weg herzlich für die langjährige Initiative und Pflege des beliebten Freizeitangebots. Josef Brunner, Mitglied des Kulturforums, hat sich verdankenswerterweise bereit erklärt, den Unterhalt des Märliwägs in der Saison 2020 noch sicher zu stellen. Danach ist aber auch für ihn Schluss.

Damit dieses weitherum bekannte Ausflugsziel für Familien erhalten werden kann, sucht der Gemeinderat vorzugsweise eine Gruppierung aus der Gemeinde, welche die Betreuung und die Pflege des Märliwägs ab dem Jahr 2021 übernimmt. Für den Betrieb und den Unterhalt des Märliwägs sowie dessen Einrichtung wird den Betreibern (evtl. als «Verschönerungsverein» organisiert) ein jährlicher Beitrag im Rahmen des Gemeindebudgets bereitgestellt. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. Für Auskünfte steht Josef Brunner gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat hofft sehr, dass der Märliwäg mit frischem Wind weitergeführt werden kann. Lässt sich aber kein neuer, initiativer Betreiber finden, wäre es unvermeidlich, dieses Freizeitangebot in unserem Dorf einzustellen. Unterstützen Sie uns, damit es nicht soweit kommt!

Gemeindeversammlungen vom Juni 2020

Der Bundesrat hat zeitlich gestaffelt verschiedene Lockerungen im Zusammenhang mit den Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus beschlossen. Das Versammlungsverbot besteht aber weiterhin und vorläufig ist auch nicht mit einer Veränderung zu rechnen. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund entschieden, die für den 5. Juni 2020 geplante

Einwohnergemeindeversammlung und die für den 19. Juni 2020 vorgesehene Ortsbürgergemeindeversammlung abzusagen. Ob die Rechnungsgemeindeversammlungen zu einem späteren Zeitpunkt, evtl. nach den Sommerferien, noch durchgeführt werden können, hängt vom weiteren Verlauf der ausserordentlichen Lage ab. Der Gemeinderat wird sicher noch vor den Sommerferien über das weitere Vorgehen und allenfalls über neue Termine informieren.

Neuorganisation Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat aus verschiedenen Gründen entschieden, die Dienstleistungen der Bauverwaltung neu zu organisieren. Die Bauverwaltungsaufgaben werden per 1. Juli 2020 vollumfänglich an die Regionale Bauverwaltung Schöftland übertragen. Über die Detailorganisation und die neuen Abläufe wird in einer nächsten Ausgabe des Schmiedrued AKTUELL informiert. Der Gemeinderat dankt Melanie Kordina, Schlossrued, schon heute herzlich für die langjährige Begleitung und die fachkompetente Beratung des Gemeinderats im Baubewilligungswesen. Frau Kordina wird ihre Dienstleistungen für die Gemeinde noch bis 30. Juni 2020 im gewohnten Rahmen erbringen. Anschliessend erledigt sie noch Arbeiten, die laufende oder bereits abgeschlossene Bauprojekte betreffen.

Kinderbetreuungsangebote in Schmiedrued

Auf der Webseite der Gemeinde Schmiedrued, unter www.schmiedrued.ch -> Einwohner -> Familien, ist eine Liste mit Betreuungsangeboten aufgeschaltet. Um der Bevölkerung von Schmiedrued ein umfassendes Angebot bieten zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wenn Sie Zeit haben über den Mittag, an Randstunden oder sogar ganztags Kinder zu hüten, bitten wir Sie, sich bei der Gemeinde Schmiedrued zu melden, damit wir Ihr Angebot auch auf der Betreuungsliste aufschalten können.

Entsorgung von Kehricht und Sperrgut

Bei Kontrollen anlässlich der letzten Kehrichtabfuhr ist vermehrt aufgefallen, dass Abfall an verschiedenen Orten nicht ordnungsgemäss bereitgestellt worden ist. Damit die Entsorgung möglichst reibungslos funktioniert, ist die Gemeinde auf die Mithilfe und ein faires Verhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Die Abfälle müssen am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr gut sicht- und greifbar bereitgestellt werden. Die

vorzeitige Bereitstellung ist unbedingt zu vermeiden (Aufreissen der Säcke durch Tiere). Die Abfuhrdaten entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender, welcher von der Webseite www.schmiedrued.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Kehricht darf nur unter Einhaltung der folgenden Vorgaben bereitgestellt werden:

- In Spezialkehrichsäcken (60 oder 110 Liter) oder in handelsüblichen 35-Liter-Säcken mit der aufgeklebten Gebührenmarke der Gemeinde Schmiedrued.
- Für die Kehrichtsäcke gelten folgende Gewichtsbegrenzungen:

– 35 l Sack	ca. 5 kg
– 60 l Sack	ca. 8.5 kg
– 110 l Sack	ca. 16 kg
- In Containern mit einer der Grösse (250, 600 oder 800 Liter) entsprechenden aufgeklebten Containerplombe der Gemeinde Schmiedrued. Andere Container-Grössen müssen mit der nächsthöheren Containerplombe versehen werden. Die Container dürfen nur bis zum Rand gefüllt werden, d.h. der Deckel muss bei der Bereitstellung ganz geschlossen sein. Überfüllte Container werden nicht geleert.
- In Containern nur mit Spezialkehrichsäcken (60 oder 110 Liter) oder handelsüblichen Säcken mit Gebührenmarken (35 Liter) der Gemeinde Schmiedrued (ohne Plombe) gefüllt. Die Beigabe von losem Abfall ist nicht gestattet. Für die Feriensiedlung im Stockacher ist diese Bereitstellungsart obligatorisch.
- Presswürfel sind nicht zugelassen.

Als Sperrgut gilt brennbares, sperriges Material, welches nicht in einen Abfallsack passt. Kleinsperrgut (max. 100 cm x 50 cm, max. 20 kg), Sperrgut (max. 200 cm x 50 cm, max. 50 kg). Das bereitgestellte Sperrgut darf sowohl die max. Masse wie auch das max. Gewicht nicht überschreiten

Die korrekte Bereitstellung von Kehricht erleichtert die Abfuhr und entlastet das mit der Kehrichtabfuhr beauftragte Personal. Herzlichen Dank! Nicht mitgenommene Güter bedeuten, dass die geltenden Vorschriften für die Abfuhr nicht eingehalten worden sind, z.B. keine oder zu geringe «Frankierung», falsches Gebinde, falsche Abfallsorte etc. Solche Güter sind am Abfuhrtag wieder zum Haus zurückzunehmen und für die nächste Abfuhr korrekt bereitzustellen.

Webcam

Die Webcam der Gemeinde Schmiedrued ist jetzt wieder auf der Webseite der Gemeinde zu sehen. Klicken Sie dazu unter www.schmiedrued.ch auf den runden Button «Webcam».

Bericht zur Rechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Schmiedrued schliesst erfreulich mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 761'000 ab. Im Budget 2019 wurde noch mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 207'700 gerechnet, welcher primär vom Buchgewinn aus dem Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses erwartet wurde.

Das Ergebnis fiel also um fast Fr. 554'000 besser aus als budgetiert. Die Gründe dafür sind bei der Betrachtung der Zahlen schnell gefunden. Nachdem sich der Nettoaufwand der Rechnung von Fr. 3'470'000 - trotz einiger «Ausreissern» - praktisch mit dem Budget deckt (Fr. 3'492'000), ist der höhere «Gewinn» auf der Ertragsseite zu finden und dort konkret bei den Steuereinnahmen. Diese an und für sich sehr positive Situation hat leider eine unschöne Kehrseite. Der Mehrertrag ist zu einem wesentlichen Teil auf die intensive Aufarbeitung der Arbeitsrückstände auf der Abteilung Steuern zurückzuführen. Eine aufwändige externe Analyse und ein eindringlicher Appell an das Kantonale Steueramt waren nötig, um den Handlungsbedarf festzustellen. Während mehrerer Monate im

letzten Jahr wurde die neue Leiterin der Abteilung Steuern durch eine temporäre Arbeitskraft bei der Bewältigung der Pendenzen unterstützt. Ebenfalls haben verschiedene Fachpersonen des Kantonalen Steueramtes zusätzliche Einsätze in Schmiedrued geleistet. Heute sind wir auf einem guten Weg, ja schon fast à jour.

Selbstverständlich hilft der Mehrertrag bei den Steuern, die nach wie vor angespannte finanzielle Lage der Gemeinde Schmiedrued etwas zu verbessern. Der Ertrag an ordentlichen Steuern 2019 liegt bei Fr. 2'556'000, was gegenüber dem Budget einem Plus von Fr. 407'000 entspricht. Bei den nur schwer budgetierbaren Sondersteuern, wie den Grundstückgewinn- sowie den Erbschafts- und Schenkungssteuern, konnte im Jahr 2019 ein Ertrag von Fr. 170'000 verbucht werden, womit sich ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von Fr. 138'000 ergibt.

Der Eigenwirtschaftsbetrieb «Wasserwerk» weist bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 69'600 einen tatsächlichen Ertragsüberschuss von Fr. 146'000 aus. Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 35'000 ab. Im Budget wurde noch mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 71'000 gerechnet. Bei der «Abfallwirtschaft» ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 9'000. Das Budget sah ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'200 vor.

Informationen zum Corona-Virus

Gemeindeverwaltung

Damit die Verwaltungsdienstleistungen für die Bevölkerung auch in dieser ausserordentlichen Lage langfristig gewährleistet werden können, müssen zwingend Schutzmassnahmen ergriffen werden. Der Kundenkontakt am Schalter wird auf das absolut notwendige Minimum beschränkt. Die Verwaltungsmitarbeitenden erledigen ihre Arbeiten teilweise im Home-Office. Wir sind jedoch zu den üblichen Schalteröffnungszeiten immer erreichbar. Wir bitten Sie, mit der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufzunehmen:

- Gemeindeverwaltung allgemein 062 726 22 83
gemeinde@schmiedrued.ch
- Abteilung Finanzen 062 726 22 83
finanzen@schmiedrued.ch
- Abteilung Steuern 062 726 22 92
steuern@schmiedrued.ch

Legen Sie nach Möglichkeit die zu besprechenden Unterlagen (oder eine Kopie davon) in den Briefkasten und rufen Sie uns anschliessend an. Nach Erledigung der Angelegenheit senden wir Ihnen die eingereichten Unterlagen umgehend per Post zurück. Allfällige unumgängliche Besprechungen vor Ort, bitten wir Sie, telefonisch oder per E-Mail mit uns zu vereinbaren, damit wir zum Schutz von Ihnen und uns die erforderlichen Massnahmen treffen können. In jedem Fall sind die Sicherheitsregeln einzuhalten und die persönlichen Gespräche so kurz wie möglich zu halten.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und Ihren Beitrag zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus. Wir hoffen, Sie bald wieder in gewohnter Weise bedienen zu können.

Aufruf an die über 65-jährigen Einwohner/innen

Der Gemeinderat ruft Sie zu Ihrem Schutz und aus Rücksicht und Solidarität zu Ihrem Umfeld nochmals dringend auf, Ihre Einkäufe und weiteren Besorgungen nicht mehr selber vorzunehmen und das Treffen und den Aufenthalt in Menschenansammlungen zu unterlassen.

Wenn Sie in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis niemand haben, der Sie unterstützen und für Sie die Besorgungen erledigen kann, organisiert der Dorfladen oder auch wir gerne für Sie einen Hauslieferdienst. Es gibt zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer im Dorf, die für Sie da sind! Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

- Dorfladen Walde 062 726 18 09
info@dorfladenwalde.ch
- Gemeinde Schmiedrued 062 726 22 83
gemeinde@schmiedrued.ch

Wir verweisen dazu auch auf das am 16. März 2020 verteilte Flugblatt «Information Nahversorgung – Einkaufen im Dorfladen». Haben Sie Fragen oder ein Anliegen, zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.

Die derzeitige aussergewöhnliche Lage verlangt von uns allen Einschränkungen und Anpassungen unseres gewohnten Tagesablaufs. Wenn wir uns alle an die – zum Wohle aller – ausgesprochenen Anordnungen halten, steigt die Hoffnung, dass nicht noch einschneidendere Massnahmen verhängt werden müssen.

Abfallentsorgung

Die Entsorgungsstelle beim Schulhaus Walde bleibt geöffnet. Bitte halten Sie sich auch dort an die Anordnungen des Bundesrats. Aktuell gilt: Verboten sind Treffen von mehr als fünf Personen im öffentlichen Raum. Kommen fünf Personen oder weniger zusammen, müssen sie den Abstand von zwei Metern einhalten.

Gaby Epper

Text und Fotos: Diverse

Aktuelle und ehemalige Arbeitskolleginnen und -kollegen haben über Gaby Epper, unsere langjährige Primarlehrerin, folgendes zu berichten:

Gaby ist eine tolle Kollegin. Sie ist immer für einen Spass zu haben. Sie hat schon vieles erlebt an der Schule Schmiedrued, sowohl Positives, wie auch Negatives, aber trotz allem ist sie der Schule Schmiedrued treu geblieben. Sie ist der Fels in der Brandung und weiss wie der Laden läuft.

Senta Fehlmann

Wenn ich an Gaby Epper denke, dann an eine aufgestellte, hilfsbereite und loyale Kollegin, die ihren Schülerinnen und Schülern immer wieder spannende und bleibende Lerninhalte ausserhalb des Schulzimmers vermittelt. Unvergessen sind für mich die vielen Gespräche mit Gaby, ob es ernste oder lustige Themen waren – Gaby hatte immer ein offenes Ohr! Es ist bereichernd, einen so vielseitigen Menschen wie Gaby zu kennen.

Sabine Niederberger



Gaby Epper und Daniel Frey am Spielmorgen MS 2014

Fussball und ESC – das kommt mir spontan in den Sinn, wenn ich an meine ehemalige Arbeitskollegin Gaby Epper denke. Während einer Fussball-WM trug sie immer wieder mal das argentinische Fussballdress, ihre Lieblingsmannschaft. Und da England eher mein Favorit war, ergab dies so manche Diskussion.

Schule

Über den ESC (Eurovision Song Contest) konnten wir uns auch gut unterhalten. Da tauschten wir uns jeweils per WhatsApp über die einzelnen Länderbeiträge aus und amüsierten uns über die teilweise sehr schrägen Showacts.

Daniel Frey

Februar 1989, als ich in Walde anfang, war Gaby da. 29 Jahre später, als ich pensioniert wurde, war Gaby immer noch da!

Ich war morgens stets eine der ersten Personen im Schulhaus. Ohne eine Stimme zu hören, habe ich die verschiedenen Kolleginnen und Kollegen an ihren Eigenheiten erkannt. Gaby? Gaby, das war einfach! Sie traf stets pfeifend im Schulhaus ein!

Wir waren über all die Jahre ein gutes Gespann in Sachen gemeinsame, fächerübergreifende Projekte: Wolle färben, Ytonsteine schleifen, Bienenhotel bauen...

Gaby, i danke dir für die lang gmeinsam Zyt a dä Schuel Walde!

Ruth Aeschlimann

Gaby stellte sich 1982 bei uns an der Schule vor. Nach dem Vorstellungsgespräch schlenderten wir gemeinsam zu unseren Autos. Wir unterhielten uns übers Ruedertal und dessen Besonderheiten und Gaby wollte dann auch wissen, wie lange ich schon hier tätig sei. Gaby war ziemlich entsetzt, als ich ihr sagte, es seien bald 7 Jahre. Sie meinte, so lange käme für sie nie in Frage!

Ja klar, es sind ja nur 38 Jahre daraus geworden...

Gerda Frey



Königin von Schweden

Als Neuling im Team ist mir noch frisch in Erinnerung, auf welche Weise ich meine Kollegenschaft kennengelernt habe. Gabys Ruf eilte ihr allerdings voraus, noch bevor ich sie getroffen habe erfuhr ich von einer, die bereits seit vielen Jahren dort Schule gibt und eine ganz nette, verlässliche und bodenständige Person ist. Es war dann nicht schwer herauszufinden, wer damit gemeint war.

Im laufenden Schuljahr hatten wir allerhand Herausforderungen zu meistern, und ich musste feststellen, sie ist nicht nur ihrem vorausgeeilten



Jugendfest 2004



Skitag Kleewenalp 2014



Teamtag 2012

Ruf gerecht geworden, sondern konnte oft genug zeigen, dass sie das Herz am rechten Fleck hat.

Als Neuzugang an einer Schule ist man vielfach auf Informationen zu schulischen Gegebenheiten aus dem Team angewiesen. Gaby ist momentan die einzige Lehrperson, die über diese Dinge Bescheid weiss, und ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für den für mich so wichtigen kollegialen Austausch!

Barbara Hettegger

15 Jahre lang waren Gaby und ich Kollegin und Kollege an unserer Schule. Vieles hatten und machten wir gemeinsam, nur unsere fussballerischen Vorzüge waren verschieden: YB-Fanin gegen eingefleischten FCB-Fan. Jeden Montag waren dann Diskussionen über Schiedsrichterleistungen, wie Abseits oder nicht, an der Tagesordnung. Sie fehlen mir sehr. Es ist zwar nicht das gleiche, doch dank WhatsApp können wir wenigstens virtuell darüber diskutieren, ob nun der Sieg des einen oder anderen gerecht war. Schade, dass ich Gaby nun regelmässig

auf diesem Weg zum Meistertitel ihrer Young-Boys gratulieren kann und nicht live!

Hermann Käppeli

Seit bald 40 Jahren steht Gaby im unermüdlichen Einsatz für die Schule Walde. Viele schöne, lustige, gemeinsame Momente haben unseren Schulalltag geprägt. Humor, Freude, Vielfalt, Kreativität sind nur einige Eigenschaften, welche Gabys Unterricht begleiten. Ich wünsche Gaby von Herzen weitere gute Schuljahre voller Begeisterung, Engagement und Energie.

Andrea Remund

Die Zeit, in der Gaby die Lehrerin unserer Söhne war, bleibt uns in bester Erinnerung.

Die junge Lehrerin, frisch vom Lehrerinnenseminar, sprühte vor Tatendrang. Positive Ausstrahlung, Spontanität und grosses Verständnis für die Kinder verschafften Gaby den Zugang zu ihren Schülerinnen und Schülern. In der gemütlichen Schulstube waren alle gut aufgehoben. Höhepunkte waren die Klassenlager, Schulreisen und sonstige Lehrausgänge. Da wurde schon mal das Pfeifen durch die Finger zum Lernziel, was aber nur die Lehrerin perfekt vormachen konnte, ein bleibender Eindruck für die Kinder.

Später war Gaby während mehr als zwanzig Jahren meine geschätzte Kollegin, die auch in schwierigen Situationen nie ihren Humor verlor.

Ich wünsche Gaby weiterhin die nötige Kraft und Freude für ihren anspruchsvollen Job und immer wieder schöne Erfolgserlebnisse.

Heidi Hunziker

Seit Jahren treffe ich Gaby stets gut gelaunt und fröhlich im Schulhaus an. Doch, es gibt sie auch, «die-schlechten-Laune-Momente». Aber ganz selten, meist berechtigt und der Ärger ist nach äusserst kurzer Dauer schon wieder verflogen.

Gaby ist zuverlässig, hilfsbereit und hat das Herz einfach am rechten Fleck, wie man so schön sagt. Ich bin dankbar, dass sich unsere Wege gekreuzt haben und freue mich, dass die Schule Schmiedrued in Gaby Epper eine Lehrerin hat, die mit Leib und Seele ihren Beruf ausübt. Mach weiter so!

Nicole Bossard

Der Schüler/Lehrer-Alltag während der Corona-Krise

In der letzten Ausgabe haben wir bereits einige Erfahrungsberichte von Schülern und Schülerinnen sowie Lehrpersonen und der Schulleitung zusammengestellt. Dieses Mal berichten Kinder, wie sie ihren Alltag zu Hause gestaltet haben. Neben dem Lösen der Lerndossiers bleibt nämlich noch immer viel Freizeit, die es spannend zu nutzen gilt. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen. Herzlichen Dank für die grossartigen Beiträge!

Nadja Kiefer, Kindergärtnerin

Das Leben ohne Schule - Noah Klaus

Ein Leben ohne Schule ist seltsam. Wir bekommen Hausaufgaben, aber das Leben ist trotzdem anders. Sich mit Kollegen treffen geht leider nicht mehr. Doch uns geht es gut. Wir leben in der Natur und können immer noch viel unternehmen. Ich mache in diesem neuen Alltag verschiedenes. Ich spiele mit meinen Geschwistern, gehe Velofahren, helfe in der Familie usw. Bei uns gibt es noch viel zu tun. Vögel beobachte ich auch immer gerne. In dieser Jahreszeit sieht man besonders viele. Wir haben einen grossen Umschwung, da haben wir viel Platz um zu spielen. Auf unserem Rasen spielen wir viel Fussball. Manchmal basteln wir etwas in der Werkstatt. Wir bauen zusammen eine Baumhütte. Ein Bodentrampolin haben wir auch. Bei schönem Wetter gehen wir viel auf's Trampolin. An regnerischen Tagen spielen wir manchmal Karten- oder Brettspiele. An einem sonnigen Tag gingen wir wandern und Picknicken. Ich fahre sehr gerne Velo. Manchmal gehen wir im Wald Velofahren.

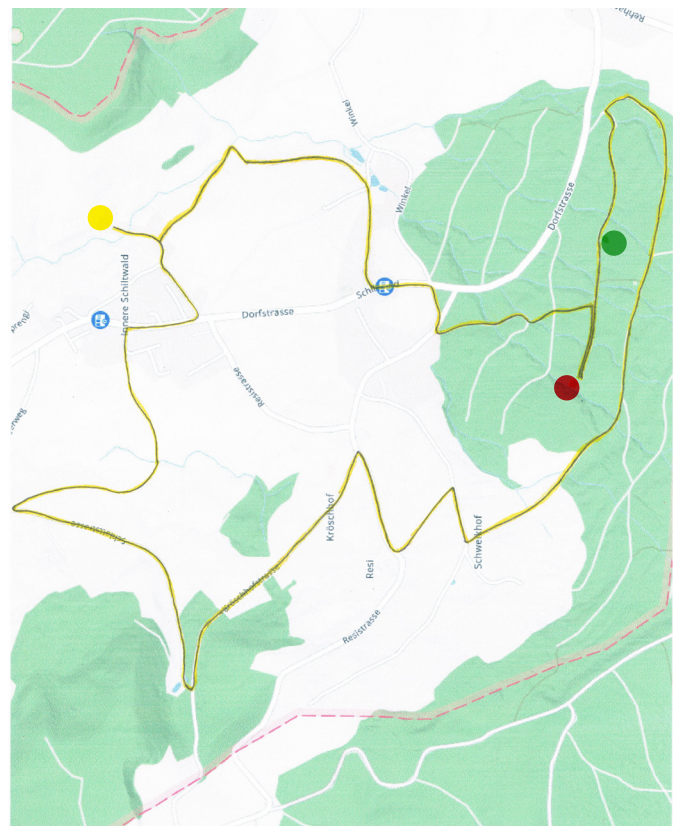


N. Klaus

Noahs Baumhaus

Julia Klaus, 5. Primar

Leider haben wir keine Schule. Zu Hause ist sehr viel los und mir wird es nie langweilig, weil ich zehn Geschwister habe. Es gibt bei so einer Familie sehr viel zu tun und da helfen die Grösseren auch. Aber dazwischen kommen auch noch die Hausaufgaben. Es sind sieben, die Hausaufgaben machen müssen. Die Grösseren können die meisten Sachen selbst lösen und bei den Kleineren muss man noch helfen. Und manchmal haben wir lustige oder schöne Abenteuer. Wir gingen zweimal wandern. Bei der ersten Wanderung gingen wir die Resistrasse hinauf und zu den Teichen. Da sahen wir sehr viele Frösche und Laich. Wir wanderten weiter Richtung Schweikhof und hielten dort bei zwei Tannen an und assen Zvieri. Nach dem Essen gingen wir wieder nach Hause. Bei der zweiten Wanderung machten wir einen Umweg im Schiltwald, das Bild zeigt euch die Wanderung (der rote Punkt zeigt euch auf dem Bild den Umweg). Wir mussten auch noch über einen Tannenstamm klettern (der grüne Punkt zeigt euch den Tannenstamm). Dann gingen wir über das Feld nach Hause (dort, wo der gelbe Punkt liegt, ist unser Zuhause).



die zweite Wanderung

In diesen drei Wochen kauften wir auch noch Hühner. Sechs Kinder durften mit die Hühner holen. Wir mussten aber alle im Auto bleiben. Diese Fahrt ging ein Weilchen, es war nicht so schön, denn es mussten zwei Kinder erbrechen. Vor dem Hühner-Holen hatten wir den Stall geputzt und Papa hat noch «g'wiisget», das ist eine weisse Kalkschicht, die man an die Wand spritzt, um sie zu desinfizieren.

Am Wochenende haben wir im Schnee gebrätelt. Noah hat die Würste gebrätelt und Silas hat den Sonnenschirm über den Grill gehalten, dass der Schnee nicht das Feuer verlöschte. Wegen dem Sonnenschirm kam der Rauch immer wieder nach unten, darum hat Silas eine Gasmaskе angezogen. Die Würste waren am Schluss auch gut. Das war auch ein lustiges Abenteuer gewesen. Wenn ich sonst noch Freizeit habe, mache ich etwas mit meinen kleinen Geschwistern.



Bräteln im Schnee

Seit keine Schule mehr ist - Michelle Lüthi, 3. Klasse

Seit am Montag 16. März 2020 durften wir nicht mehr in die Schule. Aber wir bekamen Lerndossiers, wo wir immer lernen müssen. Meistens hatte ich die ersten zwei Wochentage schon alle Hausaufgaben gemacht.



Selbst gemalt

selbst gemaltes Pferd von Michelle

Samantha, 4. Klasse

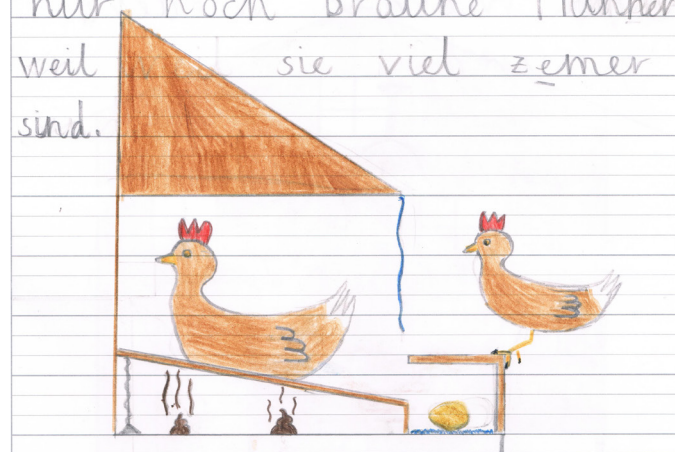
Meine Mutter macht mir extra jede Woche, ausser in den Ferien, einen Stundenplan, während wir nicht in die Schule müssen. Ich telefoniere fast jeden Tag, wenn ich und meine Freunde Zeit haben, aber das haben sie fast immer, ich schreibe auch mit ihnen.

Ich musste jede Woche das Bad putzen, das eine mal den Schrank, wo weiter oben ist und das andere Mal der Schrank, wo weiter unten ist und diese Woche (es ist die dritte Woche) musste ich die Wände abwischen. Wenn ich etwas habe, wo ich nicht weiss bei meinen Hausaufgaben, frage ich meine Mutter, den Rest weiss ich ja, weil es steht ja sonst alles drauf.

Silas, 3. Klasse

Ich musste jeden Tag einen Tagebucheintrag schreiben. Weil ich Freude an unseren Hühnern habe, habe ich Euch diesen Tagebucheintrag geschickt.

12. Tag 30.3.2020
Übers Wochenende habe ich Papa geholfen die Hühner dressieren. Sie möchten gerne im Nest schlafen gehen. Aber sie dürfen nicht darum habe ich sie auf die stangen gesetzt. Wir haben nur noch Braune Hühner weil sie viel zemer sind.



Tagebucheintrag von Silas

Zeit für Abenteuer - Ben, 3. Klasse

Langweilig wird mir nicht! Es hat angefangen mit Zimmer aufräumen. Plötzlich hatte ich wieder Platz auf dem Boden. Ich baute eine PLAYMOBIL-Landschaft mit all meinen PLAYMOBIL. Dazu hörte ich die PLAYMOS. Das sind 3 Kinder und ein Papagei. Sie heissen Emil, Liv, Sam und Captain Tolle. Sie erleben Abenteuer.

Meine PLAYMOBIL-Landschaft besteht aus einer Burg, einem Bauernhof, einer Polizei-Station, der Allianz-Arena, einer Feuerwehr-Station und einem Baumhaus. Mit dem Papier habe ich Strassen und einen Fluss gebaut. Es würde aber mehr Spass machen, mit meinem besten Freund Maël zu spielen als alleine.



Bens PLAYMOBIL Landschaft

Name Lea Klasse 2.

Seit' keine Schule mehr ist.

Stehe ich auf und mache

Hausaufgaben und lese ein Buch

Ich löse die Lerndossiers in, dem ich

Morgens aufstehe nach dem Frühstück mach

e ich Hausaufgaben. Mir ist nie langweilig

im dem ich spiele. Von Lea



Spieleckenprojekt

Text und Fotos: Rahel Seibert

Im Januar haben wir mit dem Spieleckenprojekt gestartet. Ziel des Projektes ist es, dass die Kindergartenkinder möglichst selbstständig eine Spielecke planen und gestalten. Dabei lernen sie miteinander zu planen, zu gestalten und Kompromisse einzugehen. Zusätzlich erleben sie die Teilhabe und Mitbestimmung an einem Projekt.

«Partizipation heisst, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden»

(Richard Schröder 1995)

Gestartet haben wir so, dass ich mich zuerst bei den Kindern einzeln über ihre Wünsche für eine Spielecke erkundigt habe. Danach wurden die Vorschläge der ganzen Klasse vorgelegt und jedes Kind konnte drei farbige Punkte – die für ihre Lieblingsideen stehen sollten – verteilen. Zwei Themen, Spital und Feuerwehr, wurden aufgrund



Auswahl der Themen



Beim Spielen wird das Auto und das Burgtor kombiniert.

der geringen Punktzahl weggenommen. Es blieben noch Star Wars, Dschungel, Schloss/Burg und Lightning McQueen übrig. Die Kinder meinten, dass wir ja alle vier Sachen machen können.

Einige Tage später konnten die Kinder wählen, an welchem der ausgewählten Themen sie arbeiten möchten und die einzelnen Gruppen erstellten zusammen einen Plan.

Die Kinder hatten viele Ideen und haben sich schon überlegt, wie sie die benötigten Materialien auftreiben können. Wir gingen dann gemeinsam zum Dorf-Lädeli, wo wir ganz viele Kartonkisten erhielten. Nun konnte das grosse Basteln beginnen.

Nach und nach entstand eine grossartige Spiellandschaft und sie ist immer noch nicht fertig. Anfang März haben die Kinder eine lange Liste zusammengestellt, was wir alles noch brauchen. Leider konnten wir in den letzten Wochen nicht mehr weiter am Projekt arbeiten, aber wir hoffen sehr, dass wir es noch gemeinsam beenden können.



Vogelnest und Lightning McQueen

Die Kinder konnten aber schon richtig in der Spielecke spielen so gab es einige Autofahrten im Lightning McQueen Auto, Raumschiffflüge, Dschungelabenteuer und natürlich Schwertkämpfe, sowohl mit normalen Schwertern, wie auch Laserschwertern.

Ich fand den ersten Teil des Projektes sehr spannend. Vor allem hat mich begeistert, wie kreativ und eigenständig die Kinder arbeiten!



Der Motor des Raumschiffs wird eingebaut.



Schwertkampf



Bitte berücksichtigen Sie unser lokales Gewerbe, danke.

DORFLADEN WALDE



Unsere Spezialitäten

Käse- & Fleischplatten, eigene Huus-Fondue-Mischung fixfertig (NEU für Gruppen auch im praktischen Kessel erhältlich; wir vermieten übrigens auch Caquelons).

Schulstrasse 272 | 5046 Schmiedrued | 062 726 18 09 | www.dorfladenwalde.ch

Hochuli Holzbau AG • 5044 Schlossrued

Holzbau • Bedachungen • Dämmungen • Spenglerei • Flachdach

Beratung Planung Ausführung

HASLER HOLZBAU
KONSTRUKTIONEN - PLANUNG
SEIT 1996

Hirschweid 590
5046 Schmiedrued-Walde
062 726 23 01
info@holzbauhasler.ch

Ristorante Pizzeria Sternen

Fam. Serratore
Heggelenstrasse 643
5046 Schmiedrued
Tel. 062 726 18 10
Fax 062 726 01 32
www.sternen-schmiedrued.ch

redinvest
raumhaft kompetent

«Die beste Immobilienlösung für Sie – dafür setze ich mich persönlich ein.»

Roger Halbeisen
Geschäftsleiter Redinvest Zofingen

Verkauf | Bewertung | Bewirtschaftung

Redinvest Immobilien AG
T 062 745 18 50 | www.redinvest.ch

RUFFER CATERINGMETZGER

5044 Schlossrued Tel. 062 721 13 88
www.catering-metzger.ch

Gasthaus zum Storchen & Schlossbrauerei Rued

Montag Ruhetag / Dienstag - Freitag 8.00 – 23.30 Uhr
Samstag 10.00 – 23.30 Uhr / Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Gasthausbrauerei
Für Bankette und Anlässe bis 100 Personen
Brauereiführungen

«Härzlech willkomme im Store z'Schlossrued»
www.szrued.ch Tel. 062 721 57 24 5044 Schlossrued

CillART
Dorfstrasse 5 | 5057 Reitnau

- Stickerei
- Textildruck
- Vereins- und Arbeitsbekleidung
- Fotos, Logos
- Beschriftung

www.cillart.ch www.cillart.photo

Frische Musik eines Ruedertalers

Text: Milena Dätwyler

Foto: Daniel Weber

Wenn die Leidenschaft zu brennen beginnt: Seit klein auf benutzte er seine Stimme lieber zum Singen statt zum Schreien. Der Schmiedrueder Joel Goldenberger könnte sich eine Welt ohne Musik gar nicht vorstellen: «Würde ich meine Stimme verlieren, dann brähe für mich eine Welt zusammen», so seine Worte.

Es entwickelte sich nach und nach der Traum, eines Tages eine eigene CD zu veröffentlichen. Nun ging dieser Wunsch tatsächlich in Erfüllung: Joel durfte am 24. April 2020 seine erste Scheibe auf den Markt bringen. Das Album trägt den Namen «Come Back Home» und enthält zehn gut produzierte, selbstgeschriebene, englische Songs. Mit seiner klaren Stimme, die, wie viele sagen, «klassisch» angehaucht sei, singt er in seinen Texten davon, welche Rolle die Selbstannahme im Leben eines jeden Menschen spielt. «Hör auf, Dich selber anzuklagen – das führt zu nichts und macht Dir nur das Leben schwer», erklärte der 21-jährige. Ein Thema, dass wohl alle Generationen in irgendeiner Art und Weise anspricht.

Das Album in gepresster Form mit Songtext-Booklet kann man sich ab sofort auf seiner Webseite

www.joelgoldenberger.ch für Fr. 20.00 bestellen. Von der groovigen Uptempo-Nummer bis zur ruhigen Ohrwurm-Ballade ist da Abwechslung garantiert. Und wer weiss: Wenn's gut läuft, gibt's vielleicht bald erneut neue Musik eines Ruedertalers.



bfu-Tipp Frühlingsputz

Frühlingsputz ohne Stress

Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Über 38'000 Menschen pro Jahr erleiden in der Schweiz einen Unfall beim Putzen oder Kochen.

Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl. Doch auch zu Vergiftungen oder Verätzungen durch Putzmittel und Chemikalien kann es beim Frühlingsputz kommen.

Tipps für einen unfallfreien Frühlingsputz

- Standsichere Leitern verwenden. Nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!
- Bei der Fensterreinigung einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benützen. Nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen.
- Putzarbeiten auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen und bequeme, aber nicht zu weite Kleidung.
- Bei der Verwendung von Putzmitteln: Schutzhandschuhe tragen. Bei starken Säuren und Laugen sind zusätzlich eine Schutzbrille und allenfalls eine Atemschutzmaske nötig.
- In Holzpflegeöl getränkte Putzlappen oder Schwämme nie in den Kehricht werfen, sondern bis zur Entsorgung luftdicht aufbewahren, da sie sich sonst selber entzünden können. Ideal sind geschlossene Metallbehälter, Einmachgläser oder eine Schale mit Wasser.

bfu-Tipp Gartenarbeit

Der eigene Garten ist eines der letzten grünen Refugien des modernen Menschen. Er ist für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner ein Ausgleich zum hektischen Berufsleben. Bei der kreativen und körperlichen Aktivität im Garten ereignen sich leider immer wieder Unfälle.

In der Schweiz passieren jährlich rund 14'000 Unfälle bei Gartenarbeiten, zum Teil mit gravierenden Folgen. Viele sind auf Bequemlichkeit, fehlende Arbeitsplanung, unangepasste Arbeitsgeräte und Zeitnot oder Müdigkeit zurückzuführen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten – manchmal sogar tödliche – Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn immer möglich an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille mit Seitenschutz zu tragen.
- Robuste Schuhe mit rutschfester Sohle verhindern Misstritte, und Schutzhandschuhe schützen vor Schnitt- und Kratzverletzungen. Bei Arbeiten mit Gartengeräten wie Rasenmäher oder elektrischen Heckenscheren sind Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz empfehlenswert. Elektrische Geräte wie

Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt gemäss Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist zuerst der Stecker zu ziehen, bevor man an ihnen herumhantiert.

- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Normen von Electrosuisse, dem Fachverband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik, mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten diese Steckdosen zusätzlichen Schutz.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen.

Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; Chemikalien dürfen nur mit der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske verwendet werden.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe und Arbeitsgeräte müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen gesichert werden, damit Kinder nicht darin ertrinken können.

Auf giftige Blumen und Sträucher mit giftigen Beeren sollte man besser verzichten, denn kleine Kinder können nicht zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen unterscheiden.



Veranstaltungen 2020

Mai 2020

Telefonische unentgeltliche
Rechtsauskunft,
Aargauischer Anwaltsverband
(Ausnahmeregelung)

[www.anwaltsverband-
ag.ch](http://www.anwaltsverband-ag.ch)

Aufgrund der aktuellen Situation wurden vom Bundesrat alle Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt.

Aufruf zur Mitteilung der Veranstaltungen

Die Gemeinde Schmiedrued bittet alle Vereine und Organisationen ihre Termine für das Jahr 2020 der Gemeindekanzlei bekannt zu geben. Die Gemeindekanzlei wird die Veranstaltungen dann auf der Webseite www.schmiedrued.ch publizieren und in den kommenden «Schmiedrued AKTUELL» aufführen.

Altersgratulationen

Bis 30.04.2020

Bolliger Max

Hirschweid 517, Schmiedrued
Geburtsdatum: 08.04.1933

Berchtold-Rohrer Vreneli

Gygerweg 767, Schmiedrued
Geburtsdatum: 26.04.1927

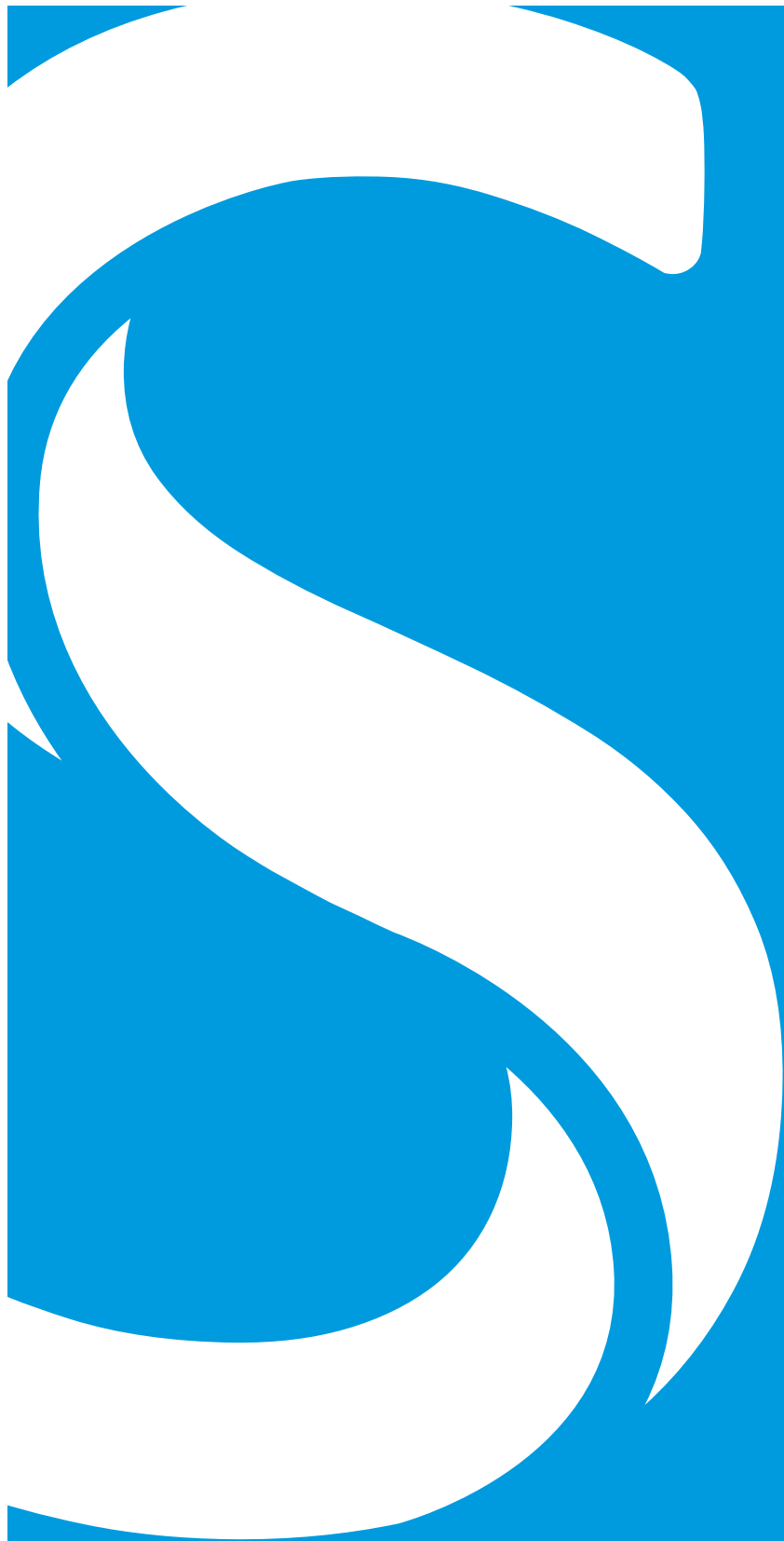
Aerni-Maurer Erika

Pfiffrüti 42, Schmiedrued
Geburtsdatum: 15.04.1934

Dätwyler Paul

Rehhag 184, Schmiedrued
Geburtsdatum: 30.04.1935





Impressum

Das «Schmiedrued AKTUELL» erscheint 10mal pro Jahr und ist online abrufbar unter www.schmiedrued.ch.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Mai 2020

Erscheinung nächste Ausgabe: Anfang Juni 2020

Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Schmiedrued
Dorfstrasse 624, Postfach 17
5046 Schmiedrued

062 726 22 83
gemeinde@schmiedrued.ch